

Jahresbericht 2015

Und wieder ist seit der letzten Mitgliederversammlung am 20. März 2015 mehr als ein Jahr vergangen.

Der Vorstand möchte ihnen seinen Tätigkeitsbericht für diesen Zeitraum vortragen.

Der Vorstand hat in dieser Zeit -9- Vorstandssitzungen durchgeführt.

Wie wir aus der zurückliegenden Zeit beobachten können wird die Vorstandsarbeit von Jahr zu Jahr immer anspruchsvoller.

Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen mich auf diesem Wege bei allen Vorstandmitgliedern für die sehr kreative Vereinsarbeit - von den Ideen bis zur Umsetzung- und bei den Familienmitgliedern für die aufgebrachte Geduld und Mitarbeit für den Verein für das vergangene Jahr recht herzlich zu bedanken.

Alles was der heutige Vorstand leistet und im vergangenen Jahr geleistet hat sind Arbeiten für alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner – für Alt und Jung -. Alles wird zum Alltag zusätzlich bewältigt und dient der lebenden Dorfgemeinschaft in Dambroich.

Einen Dank auch an alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, die sich auch in 2015 wieder aktiv in die freiwillige Arbeit für das Dorf mit eingebracht haben.

Einige Namen möchte ich hier für den Vorstand erwähnen, die sich seit Jahren durch ihre Stetigkeit wiederholen:

- für die Arbeit in und um die **Bushaltestelle** bei **Familie Hitzler**,
- für Arbeiten am **Ehrenmal** bei **Christian Kurth** und für die Unterstützung bei der **Familie Bellinghausen**
- bei **Heinrich Dahm** für das **Aufarbeiten und Streichen der Bänke**.

Bedanken möchte ich mich auch im Namen des Vorstandes bei den „Dilledöppchen“, die 2015 mit ihren Seniorenkaffees und damit verbundenen Vorträgen die Herzen der Seniorinnen und Senioren haben wieder einmal höher schlagen lassen.

Auch möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei **Käthe Thomas** für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken. Sie hat den Bürgerverein, wie auch in den vergangenen Jahren, bei der Ausrichtung aller Feste tatkräftig mit Ideen, Essen und Trinken unterstützt und zur Weihnachtszeit hat sie erneut unseren traditionellen **Dorfweihnachtsbaum** gestiftet. Aufgestellt und geschmückt wurde der Tannenbaum durch helfende Hände einzelner Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner und in diesem Jahr mit großer kreativer Bastelarbeit durch die Kindergartenkinder.

Auch dafür ein herzliches Dankeschön !

Die Neustrukturierung im Vorstand des Bürgervereins hat sich sehr bewährt. Aus den einzelnen Arbeitsgruppen folgt nun ein kurzer Tätigkeitsbericht:

Die **Arbeitsgruppe „Verwaltung und Inneres“** mit dem Schwerpunkt der Mitgliederverwaltung, Verkehrsberuhigung, Korrespondenz mit der Stadtverwaltung unter der Federführung von **Michaela Stross, Anja Wiegel und Philip Spath.**

Einer der Schwerpunkte war im vergangenen Jahr die Neugestaltung der Küche, von der Planung bis zum Aufbau so wie sie heute ist. Jeder von uns hat schon einmal eine Küche geplant und aufbauen lassen oder selbst aufgebaut - entweder in einem Neubau oder bei einer

Hausrenovierung - auch noch wenn im Haus gewohnt wird. Und so war es im auch Bürgertreff.

Michaela Stross und Anja Wiegel haben sich um die Planung gekümmert. Michaela und Anja haben viele Gespräche geführt dann auch noch die neuen Fliesen ausgesucht, Christoph Lackmann hat die Planung und Umsetzung der Elektrik und die Wasser- und Heizungsversorgung übernommen oder koordiniert. Alle Fliesen mussten runter. Hier haben die fleißigen Hände von Rainer Fleischer, Frank Hardt, Phillip Spath, Martin Schenk, Oliver Stross und Rüdiger Wiegel mitgeholfen. Und dann musste auch noch alles entsorgt werden.

Nun kam Frank Vonester mit seinen Ideen und Verlegearbeiten für Wandspiegel und Fussboden. Alles musste in kürzester Zeit umgesetzt werden. Frank hat es geschafft!

Die Küche geliefert und aufgebaut.

Anschließend hat Frank Hardt den Thekenbereich neu gestaltet, viele Stunden umgebaut, gebastelt und mit den helfenden Händen wieder aufgebaut.

Einfach toll, was die ganze Truppe da geleistet hat.

Ein Dankeschön dafür.

Kleine Nachbesserungen in der Küche erfolgen in Kürze.

Die **Arbeitsgruppe Garten und Umwelt** unter der Federführung von **Rainer Fleischer**:

Auch hier wurde u.a. mit Unterstützung von Christoph Lackmann, Frank Hardt, Philip Spath, Alexander Boch und Oliver Stross einiges bewegt.

- Nach der Planung, Erfragung von Zuschüssen bei der Stadt durch Anja Wiegel folgte der Aufbau eines Spielgerätes und des Hexenhäuschens.

Bänke wurden errichtet und ausgebessert.

Der Dorfplatz wurde in Ordnung gehalten.

Auch das ist viel Arbeit und auch hierfür vielen Dank.

In einer Sitzung stellte Rainer Fleischer in den Raum er könne eine „alte Telefonzelle aus Köln“ bekommen. Großes Staunen in der Vorstandsrunde. Alexander Boch kam dann mit dem Vorschlag, die können wir doch rot lackieren. Gesagt – getan, wie sie alle sehen können steht diese Kölner Telefonzelle seit Samstag letzter Woche rot lackiert auf dem Spielplatz in Dambroich. Sie soll als „Dambroicher Bücherschrank“ genutzt werden. Auch hierfür an alle helfenden Hände vielen, vielen Dank.

-

Die **Arbeitsgruppe Dorfplatz, Buden, Reparaturen** unter der Federführung von **Frank Harth**.

- Umbau der Holzbude des Vereins der Liederfreunde, sodass die Junggesellen die Bude mit benutzen können, dass das Dorfzelt geordnet gelagert werden kann und dass der Verein der Liederfreunde auch noch Platz hat.

Auf Anregung des Fördervereins der Fledermäuse federführend unter Rüdiger Wiegel sollen die Kinder noch kreative Bilder an die Wände malen. Dies erfolgt nachdem die Holzbude dunkel angestrichen worden ist.

Frank Hardt hat eine Bühne für Vorführungen im Bürgertreff gebaut. Diese Bühne hatte ihre Einweihung auf der Nikolausfeier. Von der Idee über die Umsetzung einfach toll. Auch hier wurden ehrenamtlich viele Stunden für das Dorf geopfert.

Die **Arbeitsgruppe Soziales mit Seniorenfahrten, Feste, Wegekreuze, Denkmäler** konnte unter der Mithilfe von Rudi Kaufmann die Restaurierung des Wegekreuzes „Zum Haus Ölgarten 28“ –Familie Albrecht- durchführen lassen. Die Stadt Hennef, hier das Amt für Denkmalschutz“ , hat sich mit einem erheblichen Teil an den Kosten beteiligt. Für dieses Jahr ist die Restaurierung des Dorfdenkmal beim „Käthchen“ vorgesehen. Auch hier gibt es Drittmittel. An Rudi Kaufmann vielen Dank für seine „Kontakte“.

Martin Schenk und Rudi Kaufmann arbeiten an der Homepage für den Bürgerverein verbunden mit der Einstellung der Dorfgeschichte Dambroichs ins Netz. Dies nimmt viel, viel Zeit in Anspruch. Aber auch wir müssen, so wie viele andere Vereine auch, -online- sein.

Martin vielen Dank für Deine Ideen und für Deine Arbeit die noch lange nicht beendet ist.

Erwähnenswert ist nun auch noch das Herzstück des Vereins die Geldverwaltung, vertreten durch die beiden Kassierer Philip Spath und Alexander Boch. Wie sagt man im Rheinland „Daat Herz ist jod“, das können wir auch sagen. Beide machen aus der Sicht des Vorstandes eine hervorragende Arbeit.

Kurz erwähnen möchte ich hier für den Vorstand welche Veranstaltungen durch den Bürgerverein 2015/2016 ausgerichtet wurden.

- 1 Hennef schwingt den Besen wurde Ende 2015 und Anfang 2016 umgesetzt.
- 2 Durchgeführt haben wir am 1. Mai bei hervorragendem Wetter die Maiwanderung mit „Käthchens Versorgungswagen“.

Reibekuchen, Waffel und selbstgebackener Kuchen auf dem Dorfplatz sorgten u.a. für das leibliche Wohl. Der Empfang des Junggesellenvereins und die Vorstellung des Maikönigspaares und der Maigräfinnen und -grafen sowie das traditionelle Fändelschwenken rundeten die Feier ab.

Rundum war es für alle wieder einmal ein schöner Tag.

- 4 Unser Sommerfest war trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg. Philip Spaths Idee die Circusschule Corelli nach Dambroich einzuladen wurde trotz des schlechten Wetters sehr gut angenommen. Stefan Klages spendierte für die Kinder eine Popcornmaschine. Michael Stross hat so wie in den vergangenen Jahren gemeinsam mit ihrer Mutter tolle Ideen für das leibliche Wohl. Auch hier geht der Dank an Euch!

Unser stellvertretender Bürgermeister der Stadt Hennef, Herr Thomas Wallau, hat das obligatorische „Fässchen“ zur Eröffnung des Dambroicher-Sommerfestes angeschlagen. Es gefällt ihm in Dambroich waren seine ersten Worte. Auch dieser Tag war gelungen. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Tag so schön zu gestalten.

5 Im November folgte der traditionelle St. Martinszug. – Wie auch in den vergangenen Jahren – war er wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an Raimund Hörsch für die Darstellung des Sankt Martin, an Familie Reuther für die Möglichkeit das Martinsfeuer auf Ihrer Wiese abbrennen zu dürfen, an die Musikkapelle, die den Umzug seit vielen Jahren begleitet, an die Sövenner Feuerwehr, die uns allen Sicherheit beim Umzug und Feuer garantiert, bei den Vorstandmitgliedern, die u.a. auch für die Sicherheit sorgten und bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die den Umzugsweg durch ihren Laternen- und Lichtschmuck hell und festlich erleuchteten.

Die Stutenausgabe durch den Sankt Martin, die Ziehung der Martinslose durch die Kinder und der gemeinsame Ausklang waren wieder ein voller Erfolg.

Vielen Dank auch an Peter Heinemann, der uns spontan handwerklich zur Seite stand.

6 Am nächsten Tag folgte der Volkstrauertag mit dem Gedenken der Gefallenen des Dorfes am Ehrenmal.

Einen Dank an Käthe, Michaela und Andrea, die das Ehrenmal für die Feierstunde geschmückt haben.

Die musikalische Begleitung wurde durch Frank Harth organisiert. Lieber Frank, auch Dir dafür ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Junggesellen, die mit ihrer Vereinsfahne das Ehrenmal schmückten und bei der Feuerwehr Söven, die mit den Fackelträgern den Ehrengruß erbrachten.

- 7 Erneut hat der Bürgerverein die Nikolausfeier, diesmal verbunden mit einem vorweihnachtlichen, kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt ausgerichtet. Auch diesen gelungen Nachmittag eröffnet Herr Thomas Wallau als offizieller Vertreter für die Stadt Hennef – weil es ihm in Dambroich immer wieder gefällt! Da er die erste Feier bereits miterlebt hatte war er umso überraschter was unser Dambroich 2015 auf die Beine gestellt hat. Erstmals gab es kleine aber feine Verkaufstische. Angeboten wurde Kinderspielzeug, Honig aus eigener Herstellung, Kuchen, Waffeln, selbst gemachten Marmeladen u.v.a.m. Und dann die „Männerbraterein“ als Mittelpunkt auf dem Dorfplatz. Es war alles ausverkauft!

Die Kinder aus dem Kindergarten haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens gesungen, Dorflieder unter Anleitung von Susanne Lackmann, Alexandra Fleischer und Steffi Loch haben gesungen, musiziert und weihnachtliche Stücke vorgetragen. Danach kam der Nikolaus mit Traktor und Anhänger. Trotz Anspannung und viel Arbeit hat es Spaß gemacht. Die Nikolausfeier mit Nikolausmarkt werden wir 2016 wiederholen.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Vereins auch bei allen freundlichen Spendern aus dem vergangenen Jahr. Wir hoffen, dass Sie uns auch in 2016 gewogen bleiben. Diese Spenden werden - genau wie die Mitgliedsbeiträge - zugunsten des Dorfes und der Dorfgemeinschaft eingesetzt.

Was ist noch erwähnenswert aus 2016:

Kurzbericht über kivi und „Mitten im Leben“ und wie geht es weiter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und nun kommen wir zum Tagesordnungspunkt 5 „Abnahme der Jahresrechnung des Vereins“.

gez. Conny Miethe, 15.05.2016